

Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht

Werner / Schrader

15., neu bearbeitete Auflage 2025
ISBN 978-3-8006-7732-0
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Werner · Schrader | Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht

Von

Dr. Olaf Werner †

em. Professor an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Richter am Thüringer Oberlandesgericht a.D.

Dr. Paul T. Schrader

Professor an der Universität Bielefeld

15., neu bearbeitete Auflage 2025

Verlag Franz Vahlen

Zitiervorschlag: Werner/Schrader Fälle Anfänger BürgerlR S.

vahlen.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN 978 3 8006 7732 0

© 2025 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@vahlen.de
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: R. John + W. John GbR, Köln
Umschlag: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig
produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Von den Studierenden ist in der Klausur regelmäßig ein juristisches Gutachten zu einem Fall anzufertigen. Die vorliegende Fallsammlung zeigt Studierenden (vor allem der Anfangssemester), wie die in Vorlesung und Lehrbüchern vorgestellten abstrakten Zusammenhänge auf einen konkreten Fall angewendet werden können. Aus zahlreichen Abschlussklausuren und Hausarbeiten entstand die vorliegende Fallsammlung, mit der das Anforderungsprofil – vor allem durch einen konkreten und ausformulierten Lösungsvorschlag – transparent gemacht werden soll.

Digitale Errungenschaften erhalten in dieser Fallsammlung besondere Beachtung: Inhaltlich sind die neu entstehenden Problemfelder eingeflossen, aus denen heutzutage die rechtlich relevanten Fälle bestehen (von der Gewährleistung für smarte Produkte bis zur Haftung für autonomes Fahren). Dabei liegt jedoch immer der Fokus auf den Grundstrukturen, anstatt in Detailfülle zu versinken. Für sämtliche Fälle in dieser Sammlung sind sowohl Personenskizzen als auch Übersichtsgliederungen online abrufbar, damit diese in der individuellen Lerngruppe einfach geteilt werden können.

Diese Fallsammlung dient außerdem der Einordnung der verbreiteten Sorge unter Jura-Studierenden, dass ihre im Studium erlernten Fähigkeiten alsbald durch Legal-Tech-Lösungen ersetzt werden könnten: Statt pauschaler Ablehnung der Anwendung von Sprachmodellen bei der juristischen Falllösung wird in dieser Fallsammlung der Fokus auf die (begrenzten, aber erfolgversprechenden) Einsatzgebiete solcher mittlerweile sehr verbreiteten Hilfsmittel gelegt. Konkret werden Beispiels-Prompts zur vertiefenden Weiterarbeit in geeigneten Szenarien unter einigen ausgewählten Fällen angeboten. Außerdem finden Sie umfangreiche (und begründete) Beispiels-Prompts als digital verfügbare Vorlagen für die eigene Entwicklung von Lernhilfen unter Einsatz aktueller Sprachmodelle, wie ChatGPT oder auch spezialisierten juristischen KI-Modellen.

Im Autorenteam haben sich in dieser Auflage einige Veränderungen ergeben. Der Begründer dieser Fallsammlung, *Dr. Olaf Werner*, ist im letzten Jahr verstorben. Es ist dem Bearbeiter der vorliegenden Auflage, *Dr. Paul T. Schrader*, eine besondere Ehre, dieses Werk im Sinne des Begründers fortsetzen zu dürfen. Dank gebührt zudem Frau *Dr. Almuth Werner* für die Mitgestaltung der Voraufgaben sowie das Vertrauen in die künftige Weiterentwicklung der Fallsammlung.

Nicht zuletzt darf ich für die Unterstützung bei der Umsetzung dieser Fallsammlung meinem Lehrstuhlteam ebenso danken wie Frau *Bärbel Smakman* und *Musan Pintol* für die verlagsseitige Begleitung. Außerdem danke ich dem Verlag Vahlen für die Pflege der Klausurenkurs-Reihe, in der die vorliegende Fallsammlung ihren festen Platz fand.

Bielefeld, im Oktober 2025

Paul T. Schrader



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIII
Online: Personenskizzen und Gliederungen	XV
Einleitung	1
Zivilrechtliche Anspruchsgrundlagen im Überblick	13
1. Fall: Der schweigende Junggeselle	15
Zustandekommen eines Vertrags – essentialia negotii – Voraussetzung empfangsbedürftiger Willenserklärungen – Schweigen im Rechtsverkehr	
2. Fall: Die Mitfahrgelegenheit	20
Rechtsbindungswille – Gefälligkeitsverhältnis – Gefälligkeitsvertrag – Auslegung von Willenserklärungen	
3. Fall: Der verspätete Telefonanruf	24
Wirksamwerden empfangsbedürftiger Willenserklärungen – Rechtzeitigkeit der Annahmeerklärung – Zugangsfiktion – Zugangsvereitelung	
4. Fall: Die verwechselten Preisschilder	29
Rechtsbindungswille – invitatio ad offerendum – essentialia negotii – offener und versteckter Dissens – Anfechtung – Schadensersatzpflicht des Anfechtenden	
5. Fall: Die Zimmervorbestellung	37
Schweigen im kaufmännischen Rechtsverkehr – Anfechtung – Rücktritt vom Vertrag – Störung der Geschäftsgrundlage	
6. Fall: Der verlorene Geldschein	46
Rechtsgeschäftliche Stellvertretung – Erklärungsboten – Geschäftsfähigkeit – Minderjährige im Rechtsverkehr	

7. Fall: Der Stoff auf Mutters Rechnung	51
Rechtsgeschäftliche Stellvertretung – Duldungs- und Anscheinsvollmacht – Erklärungsbote – culpa in contrahendo – Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht – Minderjährigenschutz – Ungerechtfertigte Bereicherung	
8. Fall: Das Bild im Trödlerladen	60
Rechtsgeschäftliche Stellvertretung – Vertretungsvollmacht – Voraussetzungen der Rechtsscheinvollmacht: Duldungs- und Anscheinsvollmacht – Anfechtung, Konkurrenz zur Sachmängelgewährleistung – Inhaltsirrtum, Eigenschaftsirrtum	
9. Fall: Die Begehrlichkeiten im Internet	72
Vertragsschluss in einer Onlineauktion – Rechtsgeschäftliche Stellvertretung – Handeln unter fremdem Namen – Rechtsscheinvollmacht	
10. Fall: Der verweigerte Smartphonekauf	80
Vertragsschluss durch Minderjährige – Taschengeldparagraf – Einwilligung/Genehmigung der gesetzlichen Vertreter – Aufforderung zur Erklärung des Geschäftspartners	
11. Fall: Die mofafeindlichen Eltern	84
Vertragsschluss durch Minderjährige – Taschengeldparagraf – Dienst- oder Arbeitsverhältnis Minderjähriger – Eigentümer-Besitzer-Verhältnis – Begriff „lediglich rechtlicher Vorteil“ – Ratenkauf	
12. Fall: Das Geschenk für das Kind	91
Schenkung an einen Minderjährigen – Bereicherungsrecht – Empfangszuständigkeit – Trennungs- und Abstraktionsprinzip – Formvorschriften und Heilung	
13. Fall: Das beschädigte Weinfass	98
Schadensersatz wegen Unmöglichkeit – Pflichtverletzung – Vertretenmüssen – Erfüllungsgehilfe	
14. Fall: Der Totalschaden	103
Unmöglichkeit – Gefahrtragung – Unerlaubte Handlung – Rücktritt vom Vertrag	
15. Fall: Der ungewollte Schrank	112
Unmöglichkeit der Leistung – Stückschuld – Bringschuld – Gefahrübergang – Gläubigerverzug – Aufwendungsersatz	

16. Fall: Die Möbel für das Studentenzimmer	118
Voraussetzungen des Rücktritts vom Vertrag – Leistungsverzögerung – Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung – Schadensersatz statt der Leistung – Verzugsende durch Pflichtentfall	
17. Fall: Der miese Makler	124
Aufklärungspflichten – culpa in contrahendo – schuldvertragstypi- sche Sorgfaltspflichten	
18. Fall: Der Treppensturz	129
Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter – Drittschadensliqui- dation – Verschulden des Erfüllungsgehilfen – Unerlaubte Handlung – Verschulden des Verrichtungsgehilfen – Exkulpation	
19. Fall: Smarte Funktionen ohne Wert	144
Kauf einer Sache mit digitalen Elementen – Warenkauf-RL – Ver- brauchsgüterkauf	
20. Fall: Die tropfende Heizung in der Mietwohnung	151
Schadensersatzpflicht des Mieters – Vertretenmüssen – Verkehrs- pflichten – Verschuldensprinzip	
21. Fall: Der zurückbehaltene Kraftfahrzeugbrief	156
Eigentümer-Besitzer-Verhältnis – Herausgabeanspruch des Eigen- tümers – Begriff des guten Glaubens des Erwerbers	
22. Fall: Die wiedergefundene Diebesbeute	161
Eigentümer-Besitzer-Verhältnis – Herausgabeanspruch des Eigen- tümers – gutgläubiger Erwerb – Besitzentziehung wegen verbotener Eigenmacht – Schadensersatz wegen Untergangs des Herausgabe- anspruchs – Ungerechtfertigte Bereicherung	
23. Fall: Der Münzkauf	168
Rechtsgeschäftliche Stellvertretung – Geschäft für den, den es angeht – Eigentümer-Besitzer-Verhältnis – Herausgabeanspruch des Eigen- tümers – (antizipiertes) Besitzkonstitut – Insichgeschäft	
24. Fall: Der Unfall auf dem Zebrastreifen	173
Unerlaubte Handlung – haftungsbegründende und haftungsausfül- lende Kausalität – Schmerzensgeld – Schockschaden	
25. Fall: Die Taxifahrt zum Bahnhof	181
Unerlaubte Handlung – Selbsthilferecht – Freiheit als geschütztes Rechtsgut	

Inhaltsverzeichnis

26. Fall: Mit dem Autopiloten durch die Nacht	186
Gefährdungshaftung des Kfz-Halters – Kraftfahrzeuge mit hoch- oder vollautomatisierter Fahrfunktion – Haftungsquotelung	
27. Fall: Der heiße Fön	194
Produkthaftung – Produzentenhaftung – Produktfehlertypen – Schuldverhältnisse mit Dritten	
28. Fall: Der verliehene Laserschneider	204
Gutgläubenserwerb – Erlösherausgabe – Veräußerung fremder Sachen – Anspruchsreihenfolge – Surrogatherausgabe	
Sachregister	217


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG